



Perfekte Vereins-Werbung mit dem HTSV

- ganz einfach -
und fast umsonst



Liebe HTSV-Vereins-Vorstände,
liebe HTSV-Vereinsmitglieder,

neue Mitglieder werben, wichtige Entscheidungs-Persönlichkeiten überzeugen und nicht zuletzt Sponsoren gewinnen, heißt Werbung betreiben.

Technisch und grafisch perfekt, inhaltlich kurz aber überzeugend ohne ein wichtiges Thema zu vergessen, mit brillanten Fotos, als Prospekt, Zeitungsbericht, Ausstellungsstand in Bad, Bank, Behörde, Schule, mit einheitlichen Urkunden bei Wettkämpfen, ist für die meisten Vereine finanziell – und sicher oft auch gestalterisch – nicht zu verwirklichen.

Das weiß auch der HTSV, und deshalb hat die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit – nicht ganz ohne Eigennutz für Eigenwerbung, versteht sich – ein Werbemittelprogramm entwickelt, das allen HTSV-Vereinen kostenlos zur Verfügung steht. Sauber vorbereitet und zum Herunterladen und selbst-ergänzen, per Drucker oder als Farbkopie zu vervielfältigen.

– Schaut es Euch einfach mal an –

Paul Stepanek
Öffentlichkeitsarbeit HTSV

Doris Brelowski
Präsidentin HTSV



Einige Vorbemerkungen.

Es nutzt nichts, wenn man am Tage während der Veranstaltung den Infostand in der Schwimmhalle aufbaut, auf Leinwänden in der Halle das Geschehen unter Wasser vorführt und hunderte von Fotos schießt. Das ist zwar imposant, aber es sehen nur die, die sowieso schon da sind. Fremde haben in der Regel keinen Zutritt, ärgern sich aber, dass ihr Schwimmbad für sie geschlossen ist. – Das ist Negativwerbung.

Einzige Werbemöglichkeit in diesem Fall: Lokale Reporter einzuladen, die einen nachträglichen Bericht veröffentlichen. Wobei, das muss man auch klar sehen, Aktionen bei denen die Bevölkerung einbezogen ist, wie z.B. Schnuppertauchtage, für ihre Berichte viel interessanter sind, denn die Reporter (meist freischaffend) sind von ihren Redakteuren abhängig, und die wollen breite Bevölkerungsschichten angesprochen haben. 30 Taucher im Schwimmbecken sind nicht interessant.

Mit dem HTSV-Konzept habt ihr aber gute Voraussetzungen, erfolgreich Werbung zu machen – fast um sonst.



Welche Möglichkeiten stehen den Vereinen für Werbung von Tauchsportinteressierten offen?

- Nachfragen Interessierter im ortsansässigen Schwimmbad an der Kasse*
- Schnuppertauchen*
- Ferienspiele mit Gemeinden oder Verlagen*
- Teilnahme an gemeindlichen Aktionen von Freibadöffnung bis verkaufsoffene Tage oder Reinigungsaktionen in Stadt, Freianlagen usw.
- Öffentliche Diavorträge (Konkurrenz im TV erschlagend)*
- kostenlose Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten der Lokalzeitungen*
- Tauchen als Schulsport*
- Die homepage. Adresse weitgehend unbekannt.

* bei den mit Sternchen bezeichneten Aktionen hilft Euch der HTSV mit Material

Das Wichtigste aber: Frühzeitig beginnen und an die Öffentlichkeit gehen; mit Plakaten z.B., die Ihr mit diesem Konzept ganz leicht und billig herstellen könnt – für sicheren Erfolg.



Werbemittel-Verzeichnis



4-farb-Prospekt mit Eindruckfeld als gutauflösende PDF-Datei	Seite 6
Prospekt zum herunterladen als PDF-Datei und anschließendem Einsetzen eigener Texte	Seite 10
Aktionsplakate	Seite 12
Wettkampfurkunden zum Herunterladen oder direkt auf dem Bildschirm während des Wettkampfes auszufüllen und auszudrucken	Seite 13
Ehrenurkunden	Seite 15
Texte für Zeitungsartikel für Kurse, Jubiläen usw.	Seite 16
HTSV-Werbemessestand	Seite 18
Was muss ich noch wissen?	Seite 21



Prospekt 1

Komplett 4-farbig DIN A 4 quer beidseitig bedruckt, nach innen gefalzt auf ein geschlossenes Format von 10 x 21 cm.

Der Inhalt ist sowohl auf interessierte Tauchanfänger als auch auf erfahrenere Taucher ausgerichtet, und stellt die vielen Vorteile vor, die nur in einem unserer Tauchvereine angeboten werden.

Die Prospekte können z. B. in Schwimmbädern als Information an der Kasse verteilt werden, zu Schnupperkursen, in Schulen während Informationsveranstaltungen, bei Stadtfesten und vielen Gelegenheiten.

Auf der Rückseite ist ein Feld frei gehalten, in das der veranstaltende Verein seine Aufkleber einsetzen kann, mit Adresse, Ansprechpartner u.s.w.

Auf den nächsten Seiten könnt Ihr den Inhalt lesen und erfahrt, wie Ihr an diese Prospekte kommt.



Sicher Tauchen
lernen
im Verein



TSV
chen
nen
erein

nach den Regeln des VDST



Tauchen ist eine der schönsten Natursportarten, und wer die Faszination dieser völlig anderen Welt mit Schnorchel oder Tauchgerät einmal erlebt hat, kommt davon nicht mehr los.
Für die meisten ist das leider nur im Urlaub und nur wenige Wochen im Jahr möglich. Dabei muss das nicht sein, denn

mehr als 100 Tauchsportvereine in Hessen laden Sie ein.
Dort können Sie das ganze Jahr tauchen und

Dort können Sie das ganze Jahr tauchen und sich sportlich im Flossen- und Gerätetauchen üben und mit bestens ausgebildeten Tauchern, Übungsleitern des Sportbundes und Tauchlehrern in unseren Seen nach den Fischen sehen.
Haie gibt es natürlich nicht, aber zwei Meter lange Welse, Hechte, Zander, Barsche, Krebse, Aale, Muscheln und vieles mehr.
Und kalt ist es in Tauchkleidung auch nicht.
– Aber man wird fit für's Meer und für sich selber.

Schauen sie einfach mal vorbei.
Die Adresse finden Sie auf der Rückseite.

Warum eine Ausbildung im Verein?
die Ausbildung am Ferienort ist doch gut genug!

Sind Sie da so sicher?

Im Verein wird jeder individuell ausgebildet, ohne Zeitdruck, denn hier geht es nicht ums "Geldverdienen", sondern um sicheres Tauchen.
Und so wird ausgebildet:
Erfahrene Tauchlehrer, grundsätzlich gleichzeitig Übungsleiter des Deutschen Sportbundes, die durch vorgeschriebene Weiterbildungskurse immer auf dem neuesten Stand sind, bilden in kleinen Gruppen nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) und des Welttauchsportverbandes CMAS für die Erlangung der weltweit gültigen Tauch-Brevets aus.
Speziell ausgebildete Jugendbetreuer kümmern sich um die "Kids" und veranstalten neben der Tauchausbildung Jugendtauchfahrten und sorgen für Kontakt mit anderen Jugendgruppen.

Das ist aber lange noch nicht alles!

Tauchfahrten ins Ausland, Spezialkurse wie Nachttauchen, Gruppenführung, Kompasskurse, Strömungs- und Wracktauchen, Retten und Bergen, Apnoetauchen, "Technical Diving", Unterwasserarchäologie und -biologie oder Sicherheit und Spaß beim Tauchen.

Kommen Sie vorbei:
Wir zeigen Ihnen alles.

Nach dem Öffnen der Titelseite erscheint links ein Text, der das bereits vorhandene Interesse zum Tauchen noch unterstützt.

Rechts werden die Vorteile des Vereintauchens, die Verbindung mit dem VDST und dem CMAS deutlich gemacht und auf die vielen Möglichkeiten der zusätzlichen Kurse hingewiesen.



Tauchen ist eine der schönsten Natursportarten, und wer die Faszination dieser völlig anderen Welt mit Schnorchel oder Tauchgerät einmal erlebt hat, kommt davon nicht mehr los.
Für die meisten ist das leider nur im Urlaub und nur wenige Wochen im Jahr möglich. Dabei muss das nicht sein, denn

mehr als 100 Tauchsportvereine in Hessen laden Sie ein.
Dort können Sie das ganze Jahr tauchen und schwimmen, sich sportlich im Flossen- und Gerätetauchen üben und mit bestens ausgebildeten Tauchern, Übungsleitern des Sportbundes und Tauchlehrern in unseren Seen nach den Fischen sehen.

Haie gibt es natürlich nicht, aber zwei Meter lange Welse, Hechte, Zander, Barsche, Krebse, Aale, Muscheln und vieles mehr.
Und kalt ist es in Tauchkleidung auch nicht.
- Aber man wird fit für's Meer und für sich selber.

**Schauen sie einfach mal vorbei.
Die Adresse finden Sie auf der Rückseite.**

Wie das alles mit so geringen Jahresbeiträgen zu haben ist?
Das liegt daran, dass alle Ausbilder ehrenamtlich "arbeiten", und dass die hessischen Tauchvereine einen zuverlässigen Partner haben, in dem sie alle Mitglied sind, den

Hessischen Tauchsportverband e.V. (HTSV):
Er vertritt die Interessen der hessischen Tauchvereine gegenüber dem VDST und der CMAS. Er sorgt mit eigenem Verbandsgewässer mit Schulungsgebäude dafür, dass geeignete Räume für Spezialkurse zur Verfügung stehen.

Der HTSV verleiht Flossen mit Schulen als für Kurse die zusammen mit Schulen als Schulsport veranstaltet werden.
Er hilft mit eigenem Justitiar, mit Ärzten unterschiedlicher Richtungen, mit Biologen usw. für fachliche Beratung, und nicht zuletzt hat jedes Mitglied automatisch eine weltweit gültige Versicherung, die eine qualitativ hochwertige Versorgung im Falle eines Unfalles garantiert, von einer weltweiten "Hotline" bis zur Rückholung nach Hause.

Hessischer Tauchsportverband e.V. (HTSV)
...besteht aus über
**100 Tauchvereinen mit
ca. 7.000 Mitgliedern**




HTSV
Hessischer Tauchsportverband e.V.
Tel.: 0 69/73 68 48
praesidentin@htsv.de

Innenseiten aufgeschlagen:
Hier werden die Aufgaben und Vorteile
des HTSV beschrieben.



Auf der Rückseite des geschlossenen Prospektes ist auf dem grauen Feld die Möglichkeit einen Aufkleber zu positionieren, mit Termin, Adresse, Ansprechpartner usw. oder ein von Euch gestalteter Eindruck auf Eurem Drucker.

Es ist heute in den meisten Copyshops problemlos möglich Vorder- und Rückseiten zu bedrucken zu sehr günstigen Preisen zu erstellen.

Manche Copyshops bevorzugen Dateien für ihren Druck. Diese könnt Ihr gegen Selbstkosten für CD und Versand bekommen.

Wenn Ihr einen richtigen Druck, beschnitten und gefalzt in größerer Auflage haben wollt, veranlasse ich das nach vorherigem Angebot oder liefere richtige Druckunterlagen zum Selbstkostenpreis.

Wie kommt Ihr jetzt da dran?

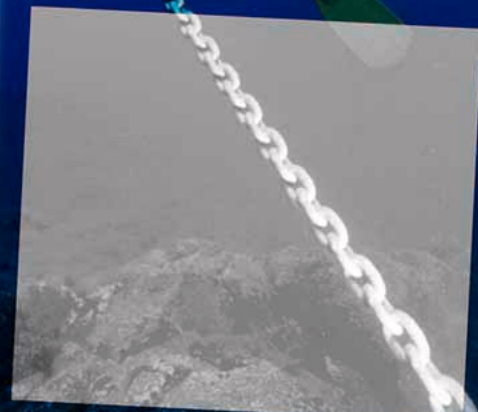
Ganz einfach: Ladet Euch die pdf-Seiten "Prospekt 1" von der Hauptseite herunter oder wendet Euch per Telefon **0 61 45/3 31 03** oder **info@paul-stepanek.de** an Paul Stepanek



Hessischer Tauchsportverband e.V.
Tel.: 0 69/73 68 48
praesidentin@htsv.de



verband e.V.
69/73 68 48
tin@htsv.de



Warum eine Ausbildung im Verein?
die Ausbildung am Ferienort ist doch gut genug!

Sind Sie da so sicher?

Im Verein wird jeder individuell ausgebildet, ohne Zeitdruck, denn hier geht es nicht ums "Geldverdienen", sondern um sicheres Tauchen.

Und so wird ausgebildet:

Erfahrene Tauchlehrer, grundsätzlich gleichzeitig Übungsleiter des Deutschen Sportbundes, die durch vorgeschriebene Weiterbildungskurse immer auf dem neuesten Stand sind, bilden in kleinen Gruppen nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) und des Welttauchsportverbandes CMAS für die Erlangung der weltweit gültigen Tauch-Brevets aus. Speziell ausgebildete Jugendbetreuer kümmern sich um die "Kids" und veranstalten neben der Tauchausbildung Jugendtauchfahrten und sorgen für Kontakt mit anderen Jugendgruppen.

Das ist aber lange noch nicht alles!

Tauchfahrten ins Ausland, Spezialkurse wie Tauchfahrten, Gruppenführung, Kompass-Nachtauchen, Gruppenführung, Wracktauchen, Rettungskurse, Strömungs- und Wracktauchen, "Technical Diving", und Bergen, Apnoetauchen, -biologie oder Unterwasserarchäologie sorgen für noch mehr Sicherheit und Spaß beim Tauchen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.



HTSV

Hessischer Tauchsportverband e.V.
Tel.: 0 69/73 68 48
htsv.de



HTSV

**Sicher Tauchen
lernen
im Verein**



nach den Regeln des VDST



HTSV

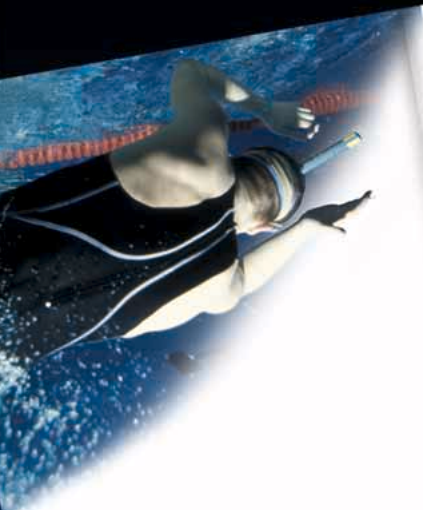
Prospekt 2

Bei diesem Prospekt sind der Titel und die Rückseite fertig vorbereitet. Den übrigen Text setzt Ihr nach Euren Bedürfnissen und Geschmack selbst ein.

Das übrige Prozedere ist wie bei Prospekt 1.

Wie kommt Ihr jetzt da dran?

Ganz einfach: Ladet Euch die pdf-Seiten "Prospekt 2.pdf" von der Hauptseite herunter oder wendet Euch per Telefon **0 61 45/3 31 03** oder **info@paul-stepanek.de** an Paul Stepanek



HTSV
Hessischer Tauchsportverband e.V.
Tel.: 0 69/73 68 48
htsv.de



Prospekt 2

Die Innenseiten,
von Euch mit Text zu versehen



Plakat

Das handling bei diesen Plakaten ist folgendermaßen:

Ihr schickt mir nach diesem Muster Eure Texte, die dann von mir eingesetzt werden und Euch per PDF-Datei zugeschickt werden. Zweck ist, dass durch gleiche Schrift und gleiches Bild, ein einheitlicher Auftritt von HTSV-Zugehörigkeit geschaffen wird.

Danach könnt Ihr entweder eine PDF-Datei ausdrucken (Nachteil, Ihr bekommt je nach Drucker, einen weißen Rand) oder Ihr lasst Euch in einem Copyshop randlos vergrößerte Farbkopien bis DIN A 3 ausdrucken. Das ist heute nicht mehr so teuer und sieht gut aus.

Für Rat per Telefon 0 61 45/3 31 03
oder info@paul-stepanek.de



HTSV
Hessischer
Tauchsport-
verband e.V.

TC Dreieich e.V.

veranstaltet am

25. August 2004

von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
für alle Interessierten
im Hallenbad Langen
einen

**Schnupper-
Tauchkurs**

Telefon 0 69/24 67 20



Hessische Meisterschaften im Flossenschwimmen

Hans Meier

hat in der Disziplin

30 m Streckentauchen

den **2.** Platz erreicht

Datum: **22.07.04**

Andreas Neff
Wettkampfleiter

Urkunde 1

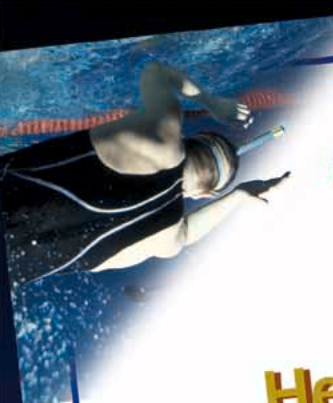
Diese Wettkampf-Urkunde im DIN A 4 Format (hier zur Demonstration auf gelblichem Papier ausgedruckt, wobei natürlich die hier weiß dargestellten Teile die Farbe des Papiers annehmen) wird natürlich ohne Namen, Ergebnis oder Datum als PDF-Datei mit guter Auflösung geliefert und dann von Euch von Hand ausgefüllt.

Oder, Ihr ladet die Datei herunter, klickt mit der Maus in die Textlinie, setzt die Daten ein und druckt an Ort und Stelle die Urkunden aus. Vorsicht: die so per Acrobat Reader ausgefüllten Formulare lassen sich zwar ausdrucken, aber nicht **SPEICHERN!**

Muss der große Text (hier Hessische Meisterschaften...) anders lauten, wird mir das als Mail info@paul-stepanek.de oder per Tel: 0 61 45/3 31 03 gemeldet und von mir in max. 1 Tag geändert und zurückgeschickt.

Diese Adresse gilt auch für alle Fragen, die Ihr dazu eventuell haben solltet.

Und so kommt Ihr dran: Zum Herunterladen als PDF-Datei wählt Ihr den link: [Urkunde1.pdf](#) von der Eröffnungsseite



Hessische Meisterschaften im Flossenschwimmen

Hessischer Tauchsportverband e.V.

Hans Meier

hat in der Disziplin

30 m Streckentauchen

den **2.** Platz erreicht

Datum: **22.07.04**

Andreas Neff
Wettkampfleiter



Urkunde 2

Diese Wettkampf-Urkunde im DIN A 4 Format wird natürlich ohne Namen, Ergebnis oder Datum als PDF-Datei mit guter Auflösung geliefert und dann von Euch von Hand ausgefüllt.

Oder, Ihr füllt das Formular sofort aus. Seht dazu auf der vorherigen Seite nach.

Muss der große Text (hier Hessische Meisterschaften...) anders lauten, wird mir das als Email info@paul-stepanek.de oder per Tel: 0 61 45/3 31 03 gemeldet und wird dann von mir in max. 1 Tag geändert zurückgeschickt.

Diese Adresse gilt auch für alle Fragen, die Ihr dazu eventuell haben solltet.

Und so kommt Ihr dran: Zum Herunterladen als PDF-Datei wählt Ihr den link: **Urkunde2.pdf** von der Eröffnungsseite



Ehren- Urkunde



Der Hessische Tauchsportverband e.V. dankt

EGON PIETRUSCHKA

für 30 Jahre
Aufbau- und Führungsarbeit
als Präsident des Verbandes
in den Jahren 1963 bis 2003.
Zum Dank und in Anerkennung
seiner aufopferungsvollen
ehrenamtlichen Tätigkeit
wird er heute zum

**EHREN-
PRÄSIDENTEN**
des HTSV ernannt

Frankfurt am Main, 28. März 2004

Doris Brelowski
Doris Brelowski, Präsidentin HTSV

Diese Ehrenurkunde, auch Silber-, Gold-, Jubiläumsurkunde wird nach Euren Angaben von mir gestaltet und nach max. 1 Tag als gut auflösende PDF-Datei zurückgeschickt, die Ihr ausdrucken könnt.

Tipp:

Weil solche Urkunden üblicherweise in einem Rahmen präsentiert werden, könnt Ihr die Datei etwas kleiner ausdrucken, so dass der weiße Druckerrand nichts abdeckt. Danach schneidet Ihr den weißen Rand einfach ab.

Und so kommt Ihr dran:

Entweder:

info@paul-stepanek.de oder Tel: 0 61 45/3 31 03

Und da bekommt Ihr auch Rat, wenn's gebraucht wird.

Hessischer Tauchsportverband e.V., Okrifelter Straße 3, 65784 Wülheim
Tauchclub Dreieich e.V.
Hochheimer Straße 10
65795 Eddersheim



8. Juli 2004

Text für Anzeige in der Frankfurter Rundschau, von D. Brelowski
Tauchvereine im Hessischen Tauchsportverband

Tauchen ist eine der schönsten Natursportarten. Die Faszination der Unterwasserwelt erlebt jeder, der einmal mit Schnorchelausrüstung oder Tauchgerät in der schweigenden, bunten Welt der Fische und Korallen zu Gast sein kann.

Mehr als 100 Tauchsportvereine in Hessen laden Sie ein

Gründliche und sichere Tauchausbildung zu den weltweit anerkannten Brevets des VDST - Verband Deutscher Sporttaucher und des Welttauchverbandes CMAS.
Kindertauchsportabzeichen für alle Altersstufen. Ausgebildete Betreuer kümmern sich um die "kids".
Tauchausbildung für Jugendliche, gemeinsame Jugendfahrten und -aktivitäten mit der Landes- und Bundesjugend.

Spezialkurse zum Beispiel für Nachtauchen, Gruppenführung, Tauchen bei Strömung oder vom Boot. Weiterbildung für Taucher und Tauchlehrer, Übungsleiterausbildung, Fotografieren unter Wasser, Apnoetauchen, Technical Diving, Süßwasser- und Meeresbiologie, Unterwasser-Archäologie - suchen Sie sich Ihre Spezialität aus, wir bieten sie an!
Lust auf Wettkampf? Mitmachen in einem der Teams für Flossenschwimmen, Unterwasser-Rugby oder Orientierungstauchen.

Mit Sicherheit

Bei uns gehen die Tauchlehrer in der Beginnerausbildung nur mit Kleinstgruppen unter Wasser. Sicherheits- und Notfallübungen werden ständig wiederholt, und eine regelmäßige ärztliche Untersuchung gehört auch dazu.

Im Mitgliedsbeitrag enthalten: eine weltweit gültige Unfallversicherung mit eigener Hotline. Qualifizierte Tauchärzte geben telefonisch Rat und helfen bei der Rückholung nach Hause, wenn es sein muss.

Der HTSV - Hessischer Tauchsportverband e.V.

... besteht aus über 100 Tauchvereinen mit ca. 7.500 Mitgliedern. Er ist Dienstreiter für die Vereine, bietet Tauchausbildung und weiterführende Kurse an und vertritt die Interessen der Vereine auf der Bundesebene.

Kommen Sie doch mal zu uns ins Training!
Kontaktadresse

Text- vorlagen

Seite 16



Nicht jeder findet Freude am Texten, hat vielleicht auch nicht genug Informationen und Erfahrung um einem Zeitungsverlag oder einer Behörde die richtigen Informationen zu geben.

Wenn Ihr uns die wichtigsten Details schickt, machen wir Euch gerne einen Textvorschlag.

**Dazu meldet Ihr Euch einfach bei der Geschäfts-
stelle des HTSV, Telefon 0 69/73 68 48
oder presse@htsv.de oder Telefon 0 61 45/3 31 03**

DREIEICH · LANGEN

n seinem Atemrohr hätte Tarzan ersticken müssen gegeisterte Schnuppertaucher bei FR-Ferienaktion

Von Frank W. Methlow

Zum Auftakt der FR-Ferienaktion „Schnuppertauchen“ trafen sich gestern 13 Neugierige vor dem Freizeit- und Familienbad in Langen. Die beiden weiteren Veranstaltungen im August sind restlos ausgebucht.

LANGEN. Vor dem Vergnügen steht auch beim Tauchen immer erst die Arbeit: Irgendwie muss die Ausrüstung zum Wasser kommen, und das bedeutet schleppen. Das bekommen auch die FR-Gäste bei der Ferienveranstaltung „Schnuppertauchen“ am Freitag zu spüren. Der Tauchclub Dreieich hat Flossen, Brillen und die super-

Kontakt mit dem Tauchen ist, gibt sich Paul große Mühe, das blasschen Physik auch für die jüngeren Teilnehmer verständlich rüberzubringen.

Paul – bei den Tauchern dort ran sich – knüpft sich erst einmal ein Meter lang hat bekanntlich unter Wasser gekogen und sich so versteckt. Alles geordnet, erklärt Paul – ist das Rohr länger als 60 Zentimeter erstickt der Mensch, weil die Lungen-erstickt nicht mehr in der Lage ist, gesaugte Luft aus der Nase über dem Rohr „anzublasen“. Geschick vermittelt er die Zusammenhänge zwischen Wasser- und Luftdruck und deren Einflüsse auf die Atmung unter Wasser.

Paul hat noch mehr solcher hübschen Beispiele. Wiederholt er die Physik herbei, um zu erklären, dass sich mehr in der meeres Wassertiefe immer mehr des in der Atemluft vorhandenen Stickstoffs im menschlichen Körper löst. Geht der Taucher wieder an die Oberfläche, kommt es zum umgekehrten Prozess. Macht er das aus größerer Tiefe zu schnell, beginnt das Blut zu schäumen, weil der Stickstoff in Bläschenform austritt. Profitaucher führen heute einen regelrechten kleinen, waserfesten Computer mit sich, der ihnen in Abhängigkeit von Aufenthaltsdauer und in welcher Tauchtiefe genau signalisiert, in welcher Zeit und in welchen Etappen sie wieder an die Oberfläche dürfen.

Nicht nur Lisa Dzierzawa aus Schlüchtern grüßt zunehmend skeptisch ob der Gefahren, die da auf den Sportler scheinbar lauern. Aber Paul kann sie beruhigen: „Tauchen ist ein sicherer Sport, wenn die wenigen wichtigen Regeln eingehalten

Ob mit Schnorchel oder Pressluftflasche mit Atemautomaten – die Teilnehmer der FR-Ferienaktion „Schnuppertauchen“ mit dem Tauchclub Dreieich im Langener Freizeit- und Familienbad waren vom Sport und der Aktion begeistert.

werden.“ Und er ist überzeugt, dass jeder, der einmal in freiem Wasser mit der Pressluftflasche unter die Oberfläche gegangen ist, von diesem Sport nie wieder wegst. Irgendwann ist es dann soweit. Die erste Gruppe schultert die Flossen und watschelt mit den großen Flossen zum Beckenrand. Die Mannschaft vom Freizeit- und Familienbad hat für die FR-Leser trotz des heftigen Ferienbetriebs ei-

ne ganze Bahn abgetrennt. Eine zweite Gruppe wird von einem weiteren Tauchlehrer in den richtigen Gebrauch der Schwimmflossen eingewiesen.

Andreas Tögel gehört zu den ersten, die ihren Atemautomaten in den Mund nehmen und vorsichtig die ersten Tauchversuche wagen dürfen. Andreas aus Neu-Isenburg ist nicht zu den Jüngeren zu zählen, aber er ist begeistert. Auch Tatjana

Bundschuh aus Langen strahlt unter der großen Tauchmaske und ihr kleiner Sohn am Beckenrand ist richtig stolz auf sie. Am Ende werden aus den geplanten drei Stunden mit den Tauchlehrern fast vier Stunden und allen angehenden Tauchern steht der Spaß ins Gesicht geschrieben.

■ Infos: beim Tauchclub Dreieich, Paul Stepanek, ☎ 06145/33103.



„Schnuppertauchen“ mit dem Tauchclub Dreieich (Bild: Oliver Weiner)

 **FERIEN**
zu Hause

schweren Pressluftflaschen zum Freizeit- und Familienbad nach Langen gebracht und ausgeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Tauchlehrer Paul Stepanek muss jeder „seine“ umfangreiche Ausrüstung schultern und zur Badewiese transportieren.

Vor dem Vergnügen steht beim Tauchen aber auch noch die Theorie – zumindest beim ersten Kontakt mit diesem Sport. Und weil dieser Freitag für die 13 Tauchfans aus Frankfurt, Schlüchtern, Neu-Isenburg, Dreieich und Langen der erste

...wenn man zusammen
mit ortsansässigen Tageszeitungen
Aktionen veranstaltet. Auf jeden Fall eine gute
Werbung für den ortsansässigen Verein.

Der HTSV- "Infostand"

den meisten schon bekannt und viel genutzt, der HTSV-Messestand. Trotz nur 1 x 2 m sehr informativ und wegen des geringen Platzbedarfs von Ausstellern gern akzeptiert. Auf 7 Tafeln wird der HTSV, seine Verbindung zu VDST und der CMAS und das Tauchen allgemein mit faszinierenden Farbbildern und informativen Texten erklärt. Ein eingebauter Fernseher mit Rundlaufvideogerät zum abspielen eigener Videos ist auch vorhanden. Der Stand ist mit allem Notwendigen ausgestattet, inkl. Kabeltrommel, Lampen usw. (Näheres auf den nächste Seiten.)

Und das wichtigste für den ausleihenden Verein: Eine Wand, als frei gehaltene Magnetwand, ermöglicht es, eigene Bilder, Ankündigungen und was es sonst zu sagen gilt, problemlos anzubringen.

Außerdem steht eine Fensterpuppe zur Verfügung, der man Tauchzeug anziehen kann, um den Blickfang noch interessanter zu machen.

Natürlich ist alles durchdacht und so konzipiert, dass der ganze Stand mit allem Zubehör bequem in einem größeren PKW zu transportieren ist.

Tipp:

Es nutzt nichts, wenn der Stand nur am Tag des "Ereignisses" aufgestellt wird, denn dann kommen ohnehin nur noch die, die sowieso schon kommen. Er sollte also mindesten eine, besser noch mehrere Wochen im Bad, der Bank etc. präsent sein. Zusammen mit Prospekt 1 oder 2 an der Kasse.

Frühe Anmeldung ist anzuraten.

**Interessenten rufen Tel: 0 61 45/3 31 03 an
oder info@paul-stepanek.de**





Wie wird ausgebildet?

- durch Tauchlehrer (TL) und Übungsleiter des VDSST und damit der CMAS, dem Welttauchsportverband
- Tauchlehrer sind immer Übungsleiter des DSB (Deutscher Sportbund)
- TL müssen Weiterbildung nachweisen um ihre Lizenz zu behalten
- weil TL nicht unter Termindruck stehen, können sie sich individuell auf die Fähigkeiten des Einzelnen einstellen
- dadurch gewinnt der Schüler optimale Ausbildung für sicheres Tauchen

Was wird ausgebildet?

- Der Grundtauchschein**
Notwendige Theorie und Praxis im Schwimmbad;
beste Voraussetzung für (DTSA*)
- Bronze (DTSA*) = CMAS***
Theorie und Freigewässerpraxis (bei Besitz des Grundtauchscheines entfällt die Theorie)
- Silber (DTSA**) = CMAS****
Weiterführende Theorie- und Praxisprüfungen
- Gold (DTSA***) = CMAS*****
Weiterführende Theorie- und Praxisprüfungen
- Prüfungen für Nitrox- und Rebreathertauchen, Technisches Tauchen**
- Apnoetauchen**
Zeit- und Tieftauchen ohne Gerät
- Unterwasserfotografie**
- Aufbaukurse**
von „Orientierung unter Wasser“ über „Tausicherheit und Rettung“ bis zu hochkaratigen Medizinsseminaren

Magnetwand für Mitteilungen des Vereins



Tauchen kann man nur erleben...

Ferseher mit Video



HTSV-Stand

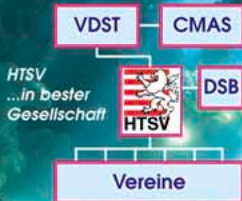
Die Einstiegseite und die 3 Seiten, die in der Nische rund um die Demonstrationspuppe stehen.

Wer ist der HTSV?

Der Hessische Tauchsportverband e.V. gehört als Landesverband zum Verband Deutscher Sporttaucher (VDS), der als einziger Deutscher Verband im Welttauchsportverband CMAS anerkannt wird

Aufgabe:

- Koordination der Interessen Hessischer Tauchvereine, mit dem VDS
- Ausrichtung von weiterführenden Ausbildungskursen
- Ausbildung von Übungsleitern im DSB



Aufgaben des Hessischen Landesverbandes

- Vertreter der Vereine im Landessportbund (LSB), Deutschen Sportbund (DSB), Verband Deutscher Sporttaucher (VDS) und damit im Welttauchsportverband (CMAS)
- Förderung des Breitensports
- Förderung im Schulschwimmsport
- Jugendarbeit
- Ausbildung und Weiterbildung von Übungsleitern im DSB
- Ausrichtung von Kursen und Weiterbildungsseminaren
- Ausrichtung von internationalen und nationalen Wettkämpfen im Flossenschwimmen
- Ausrichtung von internationalen und nationalen Wettkämpfen für Unterwasserfotografie
- Aktiver Umweltschutz und Gewässerökologie
- Fachkompetenter Partner in Rechts- und Versicherungsfragen betreffend Tauchen
- Seebeschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit

Wassersport – beste Voraussetzung...

...Herz und Kreislauf gesund zu halten, beste Voraussetzung für langes und beschwerdefreies Leben – richtiges Training vorausgesetzt. Denn beide leisten schier unglaubliches. Hier nur zwei Beispiele:

- 7.000 Liter** Blut pumpt das Herz eines Erwachsenen in Ruhe **pro Tag!** Das heißt: alle 4 Tage ein voller Tanklastzug oder soviel, wie in einem Einfamilienhaus an Heizöl im ganzen Jahr verbraucht wird
- an Atemluft veratmen wir in Ruhe **8.600 Liter** pro Tag! Davon sind 1.806 Liter reiner Sauerstoff. Das schafft unsere Lunge nur dank ihrer riesigen Oberfläche von **100 qm** (10 m x 10 m)!

Schwimmen und Tauchen ist da eine ideale Trainingsmethode die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann

Fragen Sie uns!

Die wichtigsten Geräte und Instrumente eines Tauchers

ATM-Unterwasseratmer
Es gibt ein „Hauptatmer“ und ein „Reserveatmer“.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „A“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „B“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „C“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „D“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „E“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „F“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „G“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „H“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „I“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „J“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „K“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „L“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „M“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „N“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „O“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „P“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „Q“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „R“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „S“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „T“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „U“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „V“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „W“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „X“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „Y“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.

Unterwasseratmer
Unterwasseratmer „Z“: Atemapparat, der das Atmen unter Wasser ermöglicht. Er besteht aus einem Zylinder, einem Reduzierventil, einem Atemventil und einem Mundstück.



Was man noch wissen muss

Dieses Werbemittelprogramm ist zwar kostenlos, darf aber nur im Sinne des HTSV und von HTSV-Vereinen und -mitgliedern verwendet werden. Der Gebrauch zu anderen Zwecken als hier vorgesehen, ist nicht erlaubt. Auch nicht auszugswise. Für Texte die von Vereinen eingesetzt werden und uns nicht zur Kenntnis gebracht sind, übernimmt der HTSV keine Verantwortung.

Die Quellenangaben der Fotos in den Dokumenten dürfen nicht gelöscht werden, das ist Bedingung der Fotografen.

Die Fotos "Taucher an Ankerkette" und "Am Wrack" sind von J. Warnecke, der "Schnorchelschwimmer" ist von K.-H. Wolf, die Fotomontagen von P. Stepanek

Fragen richtet Ihr an: Paul Stepanek, Presse HTSV,
Tel.: 0 61 45/3 31 03, presse@htsv.de

**Herausgeber ist der Hessische Tauchsportverband e.V.
Präsidentin Doris Brelowski, praesidentin@htsv.de
und Presse und Öffentlichkeitsarbeit Paul Stepanek,
presse@htsv.de**

Design und handling: Paul Stepanek Werbegrafik
Hochheimer Straße 10, 65795 Hattersheim
Tel: 0 61 45/3 31 03, Fax 0 61 45/3 17 35, info@paul.stepanek.de